



Medienmitteilung – Zürich, 09. September 2014

SWISS TAVOLATA – zu Gast bei Bäuerinnen und Landfrauen

Mit der Live-Schaltung der online Plattform www.swisstavolata.ch am 9. September 2014 können Gäste aus dem In- und Ausland bei Bäuerinnen und Landfrauen in der ganzen Schweiz zu Hause essen und geniessen, wie bei Freunden. Dieses vom Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV und der Home Food Media GmbH entwickelte Projekt erfüllt die Sehnsucht nach Einfachheit, Tradition und einheimischen Produkten. Für die Bäuerinnen bietet SWISS TAVOLATA ein zusätzliches Einkommen auf dem eigenen Hof. Die Kooperation mit der Vermarktungsorganisation Schweiz Tourismus ist für die Initiantinnen von SWISS TAVOLATA die Bestätigung, dass die Idee ins Schwarze trifft und dem Trend „Meet the locals“ entspricht.

Wieso SWISS TAVOLATA

Anlässlich des Start Events von SWISS TAVOLATA vom 9. September im Landesmuseum in Zürich präsentierte der gleichnamige Verein die ersten 24 Gastgeberinnen, die neu bei sich zu Hause Gäste bewirten werden.

Die Idee dazu fand *Brigit Langhart*, Geschäftsführerin von SWISS TAVOLATA, in Italien, wo ein ähnliches Konzept seit 2005 Gästen ermöglicht, in Privathäusern die klassische italienische Küche zu kosten. Fasziniert durch eigene Erfahrungen entwickelte sie ein Konzept für die Schweiz und konnte *Anna Barbara Eisl-Rothenhäusler*, Marketing-Leiterin von SWISS TAVOLATA, auf Anhieb dafür begeistern. Gemeinsam trieben die beiden Frauen die Weiterführung des Projektes voran und machten sich auf die Suche nach Partnern. Wer würde das nötige Wissen und die Freude mitbringen, für sechs bis zwölf Gäste in den eigenen vier Wänden gegen Bezahlung zu kochen? Wer würde die Schweizer Küche, die einheimischen Produkte und deren Verwendungsmöglichkeiten so gut kennen, dass wirklich gutes Essen auf den Tisch kommt?



Im Januar 2013 fand ein erstes Treffen mit *Christine Bühler*, Präsidentin des SBLV Schweizerischen Bäuerinnen und Landfrauen Verbandes, und *Silvia Amaudruz*, Präsidentin der Waadtländer Bäuerinnen, in Bern statt. Der Funke ist sogleich gesprungen. Die erste Hürde war die Präsentation im Juni 2013 von SWISS TAVOLATA vor der Präsidentinnen-Konferenz des SBLV, in dem schweizweit rund 64'000 Frauen organisiert sind. Es folgte die Ausarbeitung eines tragfähigen Projektes, welches schliesslich auch das BLW Bundesamt für Landwirtschaft und Innotours (Seco) überzeugte. Mit der Vereinsgründung im Dezember 2013 gab es kein Zurück mehr. Mit Energie und Hartnäckigkeit machten sich die Frauen an die Umsetzung, welche mit der Live-Schaltung von www.swisstavolata.ch ein erster grosser Erfolg bedeutet. Nicht nur konnten namhafte Sponsoren wie IP Suisse, die Zuckermühle Ruppertswil AG und Kenwood Swiss AG gewonnen werden, auch bei den touristischen Leistungsträgern stösst SWISS TAVOLATA auf Begeisterung.

Zusätzliches Einkommen für Bäuerinnen

Präsidentin Christine Bühler wies in ihrem Referat darauf hin, dass das stetig sinkende Einkommen von Bauernfamilien, welches nur teilweise durch die öffentliche Hand kompensiert wird, diese fordert, selber aktiv und kreativ zu werden. Die Bäuerinnen seien dank ihrer spezifischen Fähigkeiten geradezu prädestiniert, mit SWISS TAVOLATA einen Zusatzerwerb auf dem eigenen Hof zu erarbeiten. „Der Lebensraum „Bauernhof“ bietet glücklicherweise zahlreiche Möglichkeiten, um neue Betriebszweige zu entwickeln. Dazu braucht es Unternehmensegeist, Fachwissen, Phantasie und eine gute Portion Mut und Durchhaltewillen. Alles Eigenschaften, die Bäuerinnen bei ihrer vielfältigen täglichen Arbeit auszeichnet.“, meinte Christine Bühler am 9. September anlässlich des Start Events von SWISS TAVOLATA.

Im Austausch mit der lokalen Bevölkerung

Immer mehr Menschen reisen und sind unterwegs. Dabei gleichen sich die Produkte immer mehr einander an. So sehnen sich die Menschen nach unverwechselbaren Erlebnissen, authentischen Produkten wie auch einem Austausch mit der lokalen Bevölkerung. SWISS TAVOLATA nimmt diesen Trend „meet the locals“ auf. Schweiz Tourismus wird das Angebot und die Inhalte von SWISS TAVOLATA ab diesem Herbst in verschiedene Marketingaktivitäten miteinbinden. „Mit SWISS TAVOLATA sind authentische Begegnungen möglich, die Menschen bei gutem Essen rund um einen Tisch zusammenbringen. Eine wunderbare Idee,



die den Zeitgeist trifft und unsere Gäste begeistern wird.“, schloss Daniela Bär, Leiterin Internationale Medienarbeit und Unternehmenskommunikation von Schweiz Tourismus.

So funktioniert SWISS TAVOLATA

Die zurzeit 24 Gastgeberinnen sind verteilt in der ganzen Schweiz. Jede bietet ihr eigenes 3-Gang-Menü an, das ohne Wein CHF 70 und mit Wein CHF 90 kostet. Gebucht wird exklusiv über die Website www.swisstavolata.ch. Hier wählt der Gast ein Datum, eine Region, einen Ort oder direkt eine Gastgeberin aus und bucht die gewünschte Anzahl Plätze. Bezahlt wird mit der Kreditkarte. Ist der Tag der Tavolata gekommen, empfängt die Gastgeberin ihre Gäste bei sich zu Hause auf dem Hof. In der Küche, im Esszimmer, auf der Terrasse, im Garten geniessen die Gäste Essen und Trinken wie Freunde bei Freunden. Vermarktung, Organisation und Administration sind Aufgaben der SWISS TAVOLATA Geschäftsstelle in Winterthur. Dazu gehören die Geschichten über die Gastgeberinnen und die von ihnen verwendeten einheimischen Produkte. Erzählt werden diese regelmässig auf dem gleichnamigen Blog von den beiden SWISS TAVOLATA Explorern, den Journalisten *Esther Bieler* und *Jean-Pierre Ritler*.

Links:

www.ipsuisse.ch

www.zuckermuehle.ch

www.kenwood.ch

www.agrotourismus.ch

www.myswitzerland.com

Bilder senden wir Ihnen auf Anfrage elektronisch zu.

Weitere Auskünfte:

Anna Barbara Eisl-Rothenhäusler
Leiterin Marketing & Public Relations
Tösstalstrasse 77, CH-8400 Winterthur
Home 052 232 66 88
Mobile 079 634 73 03
annabarbara.eisl@swisstavolata.ch